



# Die Woche IM FOKUS 40/18



## Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre		
Deutschland	0,48%	0,05	-0,05
Portugal	1,89%	-0,05	-0,00
Italien	3,31%	1,30	0,45
Griechenland	4,41%	0,29	0,36
Spanien	1,54%	-0,03	0,01

## Indizes (Bonds)

YTD w/w

REX-P	483,5	0,59	0,46
EB REXX (Staatsanl.)	198,1	0,38	0,50
IBOXX € Corp Non-Fin	233,2	-0,45	0,25
IBOXX € Corp (alle)	225,1	-0,61	0,21
BB EFFAS Gov (alle)	230,2	-0,75	-0,52

Stand der Daten: 03.10.2018

## Futures

BUND Futures	158,930
Bobl Futures	130,790
Schatz-Futures	111,805
US T-Note Futures	118,125
UK Long Gilt-Futures	121,090

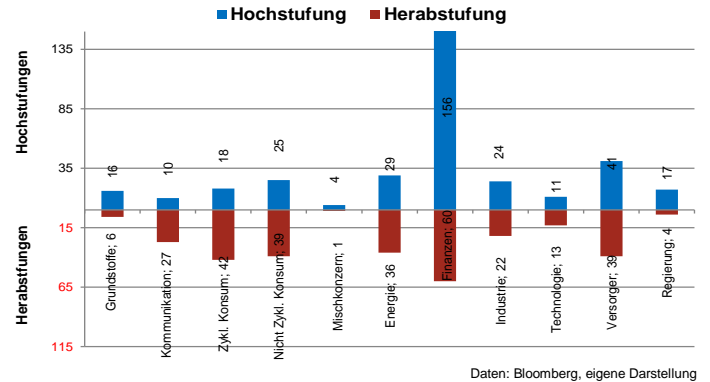
Das vierte Quartal des Jahres hat begonnen und damit ist es wieder Zeit, die Rating-Veränderungen des dritten Quartals zu betrachten:

In **Westeuropa** hat S&P 148 Hochstufungen und 61 Herabstufungen vorgenommen. Dadurch ergibt sich mit einem Verhältnis von **2,43** das höchste seit dem vierten Quartal 2011.

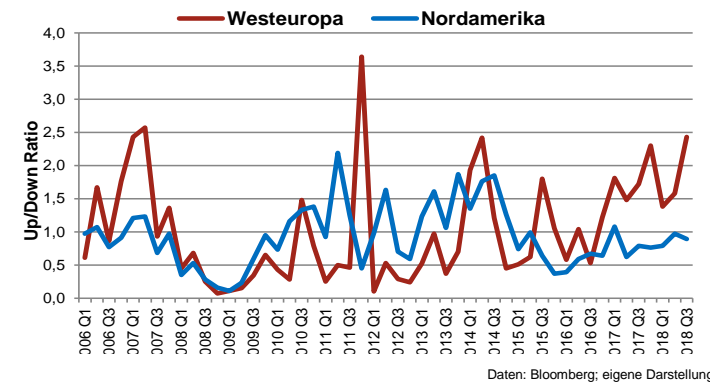
Das beste Verhältnis weisen Regierungen auf; hier gab es 13 Hochstufungen und 2 Herabstufungen (Verhältnis: **6,5**). Knapp dahinter lag der Finanzsektor mit einem Verhältnis von **6,06** (97 Hochstufungen bei 16 Herabstufungen). –

Das schlechteste Verhältnis verzeichneten Unternehmen aus dem Nicht-zyklischen Konsum (Verhältnis: **0,22**) gefolgt vom Zyklischen Konsum (Verhältnis: **0,38**).

In **Nordamerika** sank das Verhältnis leicht auf **0,89** (203 Hochstufungen bei 228 Herabstufungen). Positiv zeigte sich der Sektor der Grundstoffe mit einem Verhältnis von **3,67**. Dahinter lagen Regierungen (Verhältnis: **2,0**) und Finanzen (**1,34**). Schlechtere Bonitäten zeigten sich vor allem bei Unternehmen aus dem Sektor der Kommunikation (Verhältnis: **0,30**) sowie des Zyklischen Konsums (Verhältnis: **0,45**).



Daten: Bloomberg; eigene Darstellung



Daten: Bloomberg; eigene Darstellung

## Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w
DAX-30	12.287,6	-4,9%
MDAX	25.956,9	-0,9%
TECDAX	2.825,5	11,8%
V-DAX	15,4	9,0%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.405,5	-2,8%
STOXX-600 (EU)	383,8	-1,4%
S&P-500 (USA)	2.925,5	9,4%
NASDAQ (USA)	8.025,1	16,2%

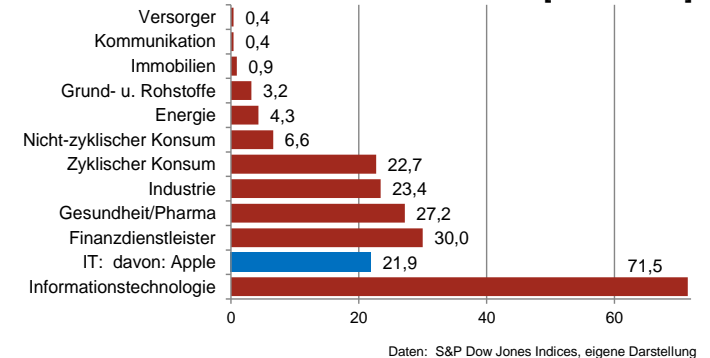
Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.510,3	-2,3%
SMI-20 (CH)	9.175,2	-2,2%
Nikkei-225 (JP)	24.111,0	5,9%
KOSPI(KOR) <sup>(ggü.02.)</sup>	2.308,5	-6,4%

Nach Angaben des Indexanbieters *S&P Dow Jones Indices* geben die Unternehmen im US-Aktienindex **S&P 500** im zweiten Quartal die Rekordsumme von 190,6 Mrd. USD für Aktienrückkäufe aus – knapp 60 Prozent mehr als in Q2/ 2017 und mehr als die 189,1 Mrd. USD in Q1/2018, dem bisherigen Rekordquartal. Auch im Rest des Jahres deutet vieles darauf hin, dass sich dies - insbesondere im IT-Segment - fortsetzt: Rekordgewinne, starke Barmittelzuflüsse, und nicht zuletzt Investoren-Forderungen deuten weitere Aktienrückkäufe an. – Das Volumen der Q2-Dividendenausschüttungen von S&P-500-Firmen steigt auf 111,6 Mrd. USD (+7% J/J). – *Insgesamt sähen wir steigende Investitionen lieber!*

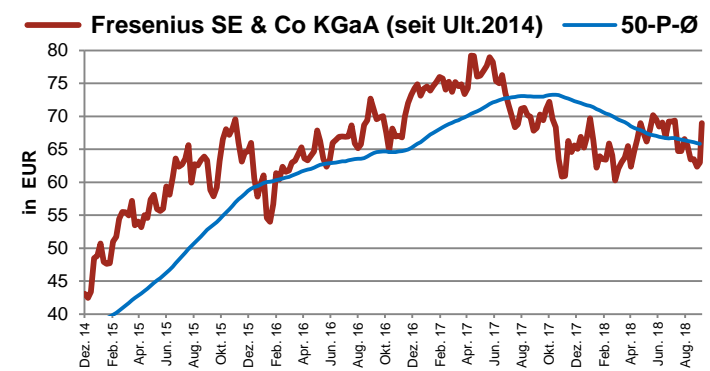
**Fresenius** [i.B.] siegt im Akorn-Prozess und lässt die Übernahme platzen (vgl. #17/17+17/18): Um seinen Bereich *Kabi* in den USA abzurunden, wollte Fresenius den US-amerikanischen Generika-Produzenten **Akorn** übernehmen. Stattdessen tauchten Verstöße von Akorn gegen Vorschriften der US-Gesundheitsbehörde **FDA** auf. Akorn's Klage auf Durchführung der Übernahme beschied jetzt ein Gericht negativ.

Zwar übertrifft **PepsiCo** [i.B.] mit seinen Q3-Zahlen die Erwartungen, sieht aber in Q4 schwierige Währungseinflüsse.

## Aktienrückkäufe im S&P-500 [in Mrd. USD]



Daten: S&P Dow Jones Indices; eigene Darstellung



Daten: Bloomberg; eigene Darstellung



**Konjunktur & wichtige Themen**

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	86,3	30,6%
Mais (in Bushel)	364,8	1,6%
Weizen (in Bushel)	515,3	17,0%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.197,4	-8,1%
Platin (oz.)	835,7	-10,9%
Kupfer (t)	6.267,0	-13,5%

Stand der Daten: 03.10.2018

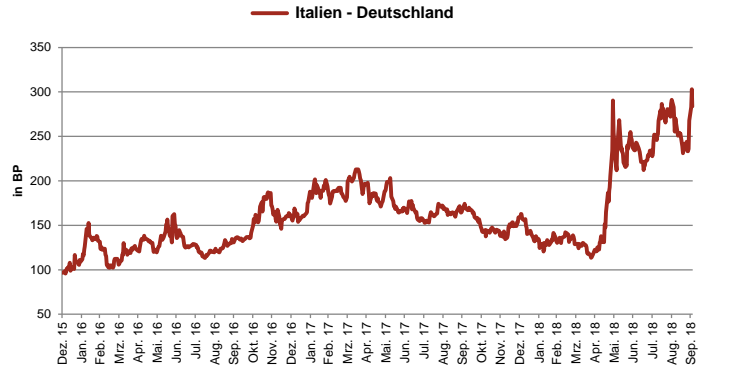
Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,148	-4,4%
1 Euro = GBP	0,887	-0,1%
1 Euro = CHF	1,139	-2,7%

Die Volatilität bei italienischen Staatsanleihen bleibt weiterhin sehr hoch. Die italienische Regierung hat sich in ihrem Finanzplan für die Jahre 2019-2021 auf eine **Neuverschuldung von 2,4% des BIP** geeinigt. Der Kapitalmarkt strafe die Pläne deutlich ab, die Rendite der 10-jährigen Staatsanleihe steigt auf das Niveau von 3,25% und verzeichnet damit aktuell einen Spread gegenüber Bundesanleihen von +284 BP. – Am 26. Oktober veröffentlicht *Moody's* das aktualisierte Rating für Italien. Wir gehen davon aus, dass es hier zu einer Herabstufung kommen wird. *S&P* wird die Entscheidungen der Regierung ebenfalls kritisch sehen und das Rating mit mindestens einem negativen Ausblick versehen.

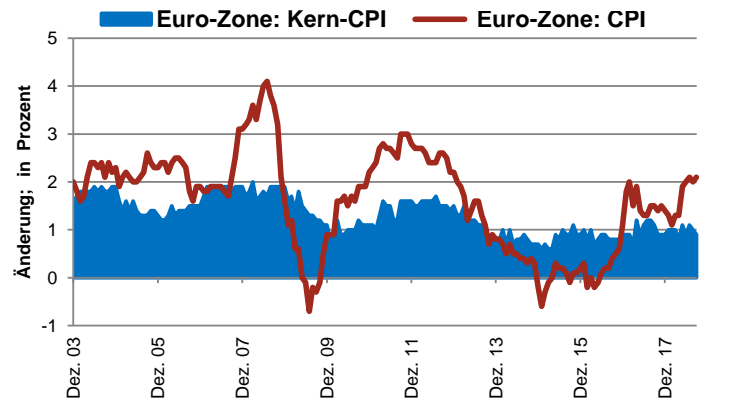
Nach monatelangen Verhandlungen einigen sich die USA und Kanada auf eine Neuauflage des Handelsabkommens, gemeinsam mit Mexiko. Zukünftig heißt das Abkommen **USMCA** (USA-Mexiko-Kanada-Abkommen; statt **NAFTA**).

In der Euro-Zone steigt die **Inflation** im September auf +2,1% (Vm: +2,0%; [e]: +2,1%) an. Ein Grund zur Freude dürfte das Überschreiten der Zielmarke des Inflationsziels von nahe 2% für die EZB jedoch nicht sein, denn die **Kerninflation** sinkt auf +0,9% (Vm: +1,0%; [e]: +1,1%). Den Preisaufrtrieb verursachten hauptsächlich die steigenden Energiepreise, die auf ein Plus von +9,5% kamen.

Würden die Energiepreise aus der Betrachtung herausgenommen, so hätte die Inflation lediglich bei 1,3% gelegen.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

**Makrodaten der kommenden Woche (G20) – Auswahl durch Research/AMF Capital AG**

Do. (04.10.2018)	Fr. (05.10.2018)	Mo. (08.10.2018)	Di. (09.10.2018)	Mi. (10.10.2018)
CHN: <b>Feiertag</b> AUS: Handelsbilanz (Aug) AUS: Käufe Neubau-Immobilien AUS: PMI Service (Sep)	AUS: Einzelhandel-Umsatz (Aug) AUS: Bau-Idx [AiG] (Sep) JP: Frühindikatoren (Aug) JP: Ausgaben priv.Haushalte DE: AE Industrie (Aug) DE: PPI (Aug) FR: Handels-, Leistungsbilanz IT: Einzelhandel-Umsatz (Aug) CH: CPI (Sep)	AUS: Stellenausschreibungen AUS: Devisenreserven (Sep) CHN: PMI Service [Caixin] DE: Industrie-Produktion (Aug) FR: Industrie-Stimmung [BaF] RUS: CPI (Sep); Kern-CPI CAN: Geschäftsklima [Nanos]	AUS: <b>Geschäftsklima</b> [NAB] JP: Handels-, Leistungsbilanz JP: Umfr. „Wirtschaftsweise“ DE: Handels-, Leistungsbilanz RUS: Leistungsbilanz (Q3) <i>vorlfg</i> CAN: Baubeginne (Sep) US: <b>Wirt.-Optimismus</b> [NFIB] US: LB Rohöl [API] MEX: CPI (Sep) MEX: Währungsreserven	AUS: Konsumvertrauen [Westpac] JP: AE Maschinenbau (Aug) JP: AE Ma.-werkzeuge (Aug) FR,IT,GB: Industrie-Produktion FR,GB: Produktion Mftg GB: Handelsbilanz (Aug) GB: BIP (Aug) CAN: Baugenehmigungen (Aug) US: PPI (Sep) US: LB Großhandel (Aug) US: Hypoth.-anträge [MBA]

**Abk.:** AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PL-Polen / PT-Portugal / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.

5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.-Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.]- im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM-Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg-vorläufig(e) Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

**Herausgeber:** AMF Capital AG  
Eschersheimer Landstrasse 55  
60322 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69 509 512 512  
[research@AMF-Capital.de](mailto:research@AMF-Capital.de)

Bildnachweis: iStockphoto

**Disclaimer:**

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter MiFID-II, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter [www.AMF-Capital.de](http://www.AMF-Capital.de).